

STEUERVERMEIDUNG DURCH GEWINNVERSCHIEBUNGEN

EINLADUNG

Mittwoch, 18. Jänner 2017
17.30–19.30 Uhr
AK Bildungszentrum, Großer Saal
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahn Linie D (Station Plöbfgasse) oder
U1 (Taubstummengasse)

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis **Freitag, 13. Jänner 2017**
per E-Mail: alica.wessely@akwien.at
Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenlos.

VERANSTALTERIN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Abteilung Steuerrecht

INHALT

Die Internationalisierung erleichtert global tätigen Unternehmen, ihre Gewinne in Niedrigsteuerländer zu verschieben und so ihre Steuerleistung zu minimieren. Bestehende Regelungen zur Verhinderung solcher Gewinnverlagerungen werden aufgrund ihrer Komplexität ausgehebelt. Diese Problematik veranlasste bereits die internationale Staatengemeinschaft zu einem gemeinsamen Vorgehen gegen Steuermanipulation durch multinationale Konzerne – doch gehen die Vorschläge weit genug? Im Rahmen der Veranstaltung werden Aktionspläne der OECD sowie Maßnahmen auf EU-Ebene genauer analysiert und mögliche Ansatzpunkte diskutiert.

Die Frage nach der richtigen und fairen Besteuerung dieser globalen Player ist präsenter denn je.

PROGRAMM

- 17.30 Uhr **Begrüßung und Einleitung**
Rudi **Kaske**, Präsident der Arbeiterkammer Wien
- 17.45 Uhr **Ansätze der Gewinnverlagerung. Das BEPS-projekt**
Christoph **Urtz**, Professor der Universität Salzburg
- Was hat profit shifting mit Digitalisierung zu tun?**
Georg **Kofler**, Professor der Universität Linz
- Mögliche Ansätze auf EU-Ebene**
Heinz **Zourek**, ehem. Generaldirektor für Steuern und Zollunion in der Europäischen Kommission
- 19.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Moderation: András **Szigetvari**, Der Standard
- 19.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Im Anschluss laden wir zu einem Imbiss.